

Herren Verbandsliga Südwest

FT V. 1844 Freiburg III : TTV Muckenschopf
Freitag, 18.03.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TTV Muckenschopf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTV Muckenschopf im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest bei der FT V. 1844 Freiburg III fest. Die Gäste profitierten in ihrem 10. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass die FT V. 1844 Freiburg III mit einem Ersatzspieler antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Koch / Faller waren Hoffmann / Böhm, obwohl sie alles gegeben hatten. Weitkamp / Walz bekamen es nun mit Pingenat / Fullenwarth zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Weitkamp / Walz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Brugger / Barth hatten gegen Fullenwarth / Heiland bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joscha Hoffmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Laurent Pingenat. Beim folgenden 7:11, 11:7, 11:7, 11:6-Erfolg gegen Florian Koch kam David Böhm nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen Zähler beisteuern konnte Falk Weitkamp im Match gegen Raymond Fullenwarth, das 0:3 verloren ging. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jonathan Brugger in seinem Einzel gegen Jean Fullenwarth etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Janik Heiland hatte Luca Barth nur im ersten Satz eine Chance. Chancenlos war Maxim Walz gegen Niklas Faller nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Das Einzel zwischen Joscha Hoffmann und Florian Koch endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Laurent Pingenat hatte David Böhm nur im ersten Satz eine Chance. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Falk Weitkamp und Jean Fullenwarth am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der FT V. 1844 Freiburg III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:9 bei 5 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV Muckenschopf erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:12. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg III

Doppel: Hoffmann / Böhm 0:1, Weitkamp / Walz 1:0, Brugger / Barth 0:1

Einzel: J. Hoffmann 1:1, D. Böhm 1:1, F. Weitkamp 0:2, J. Brugger 0:1, L. Barth 0:1, M. Walz 0:1

TTV Muckenschopf

Doppel: Pingenat / Fullenwarth 0:1, Koch / Faller 1:0, Fullenwarth / Heiland 1:0

Einzel: F. Koch 0:2, L. Pingenat 2:0, J. Fullenwarth 2:0, R. Fullenwarth 1:0, N. Faller 1:0, J. Heiland 1:

0

